

## PRESSEMITTEILUNG

### **„Mit Mut und Wissen gemeinsam gegen Depression“**

#### **2. Patientenkongress Depression am 1. September 2013 in Leipzig**

**Leipzig, 1. September 2013** – Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe veranstaltet gemeinsam mit dem Deutschen Bündnis gegen Depression und der Deutschen DepressionsLiga zum zweiten Mal den Patientenkongress Depression im Gewandhaus zu Leipzig – Moderiert wird die Veranstaltung von Entertainer Harald Schmidt – Schirmherr ist Gesundheitsminister Daniel Bahr.

Das vielseitige Programm wird musikalisch von David Timm, Universitätsmusikdirektor der Universität Leipzig, eröffnet. Im Anschluss daran sind die Teilnehmer gleich selbst gefragt: Mit einer eigenen Trommel ausgestattet, werden alle Teilnehmer – angeleitet durch die Musiker von „Drum Cafe“ – Teil eines einzigartigen Gemeinschaftskonzerts werden. „Dies wird ein mit allen Sinnen erfahrbarer, lautstarker Auftakt zu einer – in ihrer Art einmaligen – Veranstaltung“, ist sich Priv.-Doz. Dr. Christine Rummel-Kluge sicher. Der Entertainer Harald Schmidt moderiert die Veranstaltung. Das Hauptprogramm umfasst sieben Vorträge, die die Erkrankung Depression aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Thematisiert werden Erfahrungen mit der Erkrankung Depression als Betroffener bzw. Angehöriger. Experten berichten über eine optimale Nutzung aktueller Behandlungsmöglichkeiten, über neue Erkenntnisse im Bereich der Psychotherapie, über Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Depression bei Männern und Frauen, über den Umgang mit Depression im Arbeitskontext und über Depression bei Kindern und Jugendlichen. Im Foyer des Gewandhauses können sich die Teilnehmer u.a. über Selbsthilfegruppen und regionale Bündnisse gegen Depression aus ganz Deutschland informieren. Zudem laden die Pausen bei Kaffee und Kuchen zu einem Austausch mit anderen Teilnehmern ein. Im Rahmen des Kongresses werden auch in diesem Jahr die Gewinner des [Fotowettbewerbs „Wege aus der Depression“](#) und des [Carlsson Wedemeyer-Förderpreises](#) geehrt. Erstmals wird der [„Deutsche Medienpreis Depressionshilfe“](#) vergeben.

Am Nachmittag können die Teilnehmer zwischen einem Vortrag von Bestseller-Autor Dr. Manfred Lütz („Irre! Wir behandeln die Falschen“) und zahlreichen interaktiven Workshops wählen. In den Workshops werden spezifische Themen rund um die Erkrankung wie z.B. Depression und Schlaf, medikamentöse Behandlung, Depression und Arbeit, Online-Behandlung, Sport bzw. Kinderwunsch bei Depression sowie die Erfahrungen von Angehörigen in kleinen Gruppen diskutiert. Eine Abendveranstaltung mit Musik in der nahegelegenen Moritzbastei bietet die Möglichkeit, miteinander ins

## PRESSEMITTEILUNG

Gespräch zu kommen, sich auszutauschen und den Kongresstag in gemütlichem Rahmen ausklingen zu lassen.

„Mit dem 2. Deutschen Patientenkongresses Depression möchten wir den Teilnehmern ein informatives und unvergessliches Kongresserlebnis bieten. Den derzeit mehr als vier Millionen Depressionskranken in Deutschland möchten wir damit eine Stimme geben und mit derartigen Veranstaltungen und der Berichterstattung darüber zu mehr Akzeptanz und Wissen über die Erkrankung Depression in der Gesellschaft beitragen“, betont Priv.-Doz. Dr. Christine Rummel-Kluge, Geschäftsführerin der Stiftung Deutsche Depressionshilfe.

Ihr Ansprechpartnerin:

Frau PD DR. Christine Rummel-Kluge (Geschäftsführerin)

Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Semmelweisstr. 10, 04103 Leipzig

Tel.: 0341.97 24 49 3, Fax: 0341.97 24 59 9

info@deutsche-depressionshilfe.de

<http://www.deutsche-depressionshilfe.de/>

3.236 Zeichen. Abdruck honorarfrei. Beleg erbeten.

### Pressekontakt:

#### **Susanne Janicke**

PR-Referentin Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Tel.: +49 341 97 24 51 2

E-Mail: [presse@deutsche-depressionshilfe.de](mailto:presse@deutsche-depressionshilfe.de)

[www.facebook.com/DeutscheDepressionshilfe](https://www.facebook.com/DeutscheDepressionshilfe)

[https://twitter.com/depr\\_hilfe](https://twitter.com/depr_hilfe) #pkdepr2013

#### **Thomas Reckermann**

c/o Publiplikator GmbH

Tel.: +49 30 200 898 22

E-Mail: [reckermann@publiplikator.de](mailto:reckermann@publiplikator.de)

### **Stiftung Deutsche Depressionshilfe**

#### **Depression erforschen – Betroffenen helfen – Wissen weitergeben**

Ziel der Stiftung Deutsche Depressionshilfe (Nachfolge des Kompetenznetzes Depression, Suizidalität) ist es, einen wesentlichen Beitrag zur besseren Versorgung depressiv erkrankter Menschen und zur Reduktion der Zahl der Suizide in Deutschland zu leisten. Forschungsförderung und Aufklärungsaktivitäten zum Thema Depression sollen dazu beitragen, Betroffenen zu einer optimalen Behandlung sowie mehr Akzeptanz in der Gesellschaft zu verhelfen.